

Wer, o Jesu, fasst Dein Lieben

Text: Carl Brockhaus (1822-1899)

Musik: Johann Georg Bäßler (1753-1807)

1. Wer, o Je - su, fasst Dein Lie - ben, wer den Wert von__
2. Nichts kann uns von Dir mehr schei - den, nichts kann uns ver -
3. Drum ge - hört Dir un - ser Le - ben, un - ser Lob nur__

4
Dei - nem Blut! Lie - be nur hat Dich ge - trie - ben,
dam - men mehr, we - der Tod noch Schmach noch Lei - den
Dir al - lein. Se - lig ist's, sich Dir er - ge - ben,

7
selbst zu wer - den__ un - ser Gut. Uns - re Sün - den
noch des Sa - tans__ mächt' - ge Heer'. E - wig sind wir
Dei - nem Diens - te__ sich zu weihn und - ge - hor - sam

10
tru - gest Du, gabst in Dir__ uns ew' - ge Ruh.
Dir__ zum Ruhm, Dein er - kauf - tes Ei - gen - tum.
Dei - nem Wort - Dir zu fol - gen, treu - er Hort!